

## FAQs zur BFS dual B und dual F

1. HH dual, HH dual plus – BFS dual B und BFS dual F: Was heißt das alles?

Die BFS dual B und dual F ist die Weiterentwicklung der HH dual, der HH dual plus und der FOS Klasse 11. Weiterentwicklung heißt in diesem Fall:

Die BFS dual B und BFS dual F ersetzen ab dem kommenden Schuljahr die Berufsfachschulen Wirtschaft für Hauptschul- und Realschulabsolvent\*innen (also auch die HH dual und die HH dual plus) sowie die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft.

Die BBS Cora Berliner setzen mit der BFS dual B und dual F ihre erfolgreiche Arbeit aus der HH dual und HH dual plus fort. Erstmals können sich für diese Schulform aber Hauptschul- und Realschulabsolvent\*innen anmelden.

Wesentliche Elemente wie die Praktikumsbetreuung und -reflexion, Berufsorientierung, Coaching und Beratung (um nur einige zu nennen) werden in der Konzeption der BFS dual weitergeführt.

2. Was verbirgt sich hinter den Bezeichnungen dual B und dual F?

Im ersten Schulhalbjahr wird der Bildungsgang ausschließlich als BFS dual B geführt. Im zweiten Halbjahr werden dann die Schüler\*innen noch stärker auf ihr individuelles Ziel vorbereitet: Hierbei bereitet die BFS dual **B** die Lernenden intensiv auf eine duale Berufsausbildung vor, die BFS dual **F** auf den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft.

3. Welche Schüler\*innen können zum zweiten Halbjahr in den F-Strang wechseln?

Schüler\*innen,

- die mindestens über den Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand verfügen,
- die die entsprechenden Leistungsanforderungen erfüllen und
- denen von der Klassenkonferenz der Strang F der Berufsfachschule dual empfohlen wird,

können zum 2. Halbjahr in den F-Strang wechseln.

4. Welche Abschlüsse können in der BFS dual B und BFS dual F erworben werden?

Wer nach der 10. Klasse mit einem Realschulabschluss zu uns kommt, kann mit bestimmten Noten den Erweiterten Realschulabschluss erwerben.

Wer den Hauptschulabschluss nach der 10.Klasse mitbringt, kann den Realschulabschluss oder sogar den Erweiterten Realschulabschluss erwerben.

Wer mit einem Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse zu uns kommt, muss für den Erwerb eines höherwertigen Abschlusses zunächst die zweite Klasse der Berufseinstiegsschule besucht haben. Die Fachrichtung der besuchten Berufseinstiegsschule ist dabei unerheblich. Es muss nicht Wirtschaft gewesen sein.

5. Kann man in der BFS dual B und dual F die Zugangsberechtigung für die FOS 12 erwerben?

Schüler\*innen der BFS dual **F** können die Zugangsberechtigung für die FOS 12 erwerben. Die Lernenden erfüllen die Zugangsvoraussetzungen zur Fachoberschule Klasse 12 wenn,

- der Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis der BFS dual F mindestens 3,0 beträgt,
- die Note im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis im Abschlusszeugnis mindestens die Note „befriedigend“ beträgt,
- in den den Lernbereichen zugeordneten einzelnen Fächern und Profilbausteinen insgesamt entweder in nicht mehr als zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder höchstens in einem Fall die
- Note „ungenügend“ erreicht worden ist und
- der Nachweis von insgesamt 600 Zeitstunden praktischer Ausbildung/gelenktem Praktikum vorliegt. (nähere Erläuterungen s. Frage 10)

Von der BFS dual **B** ist kein Übergang in die Fachoberschule Klasse 12 möglich.

6. Kann ein\*e Hauptschüler\*in in diesem Bildungsgang die Zugangsberechtigung für die FOS 12 erwerben?

Ja, sofern er\*sie den Abschluss nach der 10. Klasse mitbringt und die entsprechenden Voraussetzungen (s. 5.) erfüllt.

7. Wenn jemand gerade die HH oder die FOS Klasse 11 besucht und den Abschluss dort nicht schafft – ist eine Wiederholung in der BFS dual möglich?

Schüler\*innen, die in diesem Schuljahr den Abschluss nicht erreichen, können in der BFS dual das Jahr wiederholen.

8. Ich habe gehört, dass man gute Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe bekommt. Welche sollen das sein?

Es sind nicht direkt Ausbildungsberufe – aber wir geben Einblicke in die folgenden kaufmännischen Berufsbereiche, die wir als Schwerpunkte bezeichnen:

- Bürodienstleistungen
- Handel
- Lagerlogistik
- Tourismus, Veranstaltungen, Sport und Fitness

9. Wie werde ich über diese verschiedenen kaufmännischen Berufsbereiche informiert?

Zwischen Sommer- und Herbstferien werden diese verschiedenen vier Schwerpunkte im Unterricht ausführlich vorgestellt. Unmittelbar vor den Herbstferien entscheiden sich die Schüler\*innen für einen Schwerpunkt. Damit eine gute Entscheidung getroffen werden kann, gibt es durch uns eine intensive Beratung und Unterstützung.

Der Unterricht in den Schwerpunkten umfasst nach den Herbstferien vier Stunden pro Woche und findet in Kursen statt, der restliche Unterricht wird im Klassenverbund erteilt.

10. Was lerne ich in den Schwerpunkten kennen?

Im Schwerpunkt werden die zentralen berufsspezifischen Kompetenzen des jeweiligen Berufsbildes vermittelt und berufstypische Situationen erarbeitet. Damit schaffen wir eine Grundlage, den passenden Ausbildungsberuf auszuwählen.

Im Schwerpunkt Bürodienstleistungen sind dies z. B. Büroorganisation und Beschwerdemanagement, im Schwerpunkt Lagerlogistik Lagerarten und Kommissioniermethoden, im Schwerpunkt Handel Verkaufsgespräche und Warenpräsentation.

Im zweiten Halbjahr sind in der BFS dual B nur noch zwei Stunden Schwerpunktunterricht vorgesehen und in der BFS dual F entfällt dieser Unterricht komplett.

11. Wie viele Stunden Praktikum sind in der BFS dual B und dual F vorgesehen?

Im ersten Halbjahr werden 80 Stunden Praktikum abgeleistet. Diese finden zwischen Herbst- und Weihnachtsferien statt. Je nachdem, ob der Bildungsgang im zweiten Halbjahr als dual B oder dual F fortgesetzt wird, ist die Dauer des noch zu leistenden Praktikums unterschiedlich. In der dual B müssen noch 160 weitere Stunden geleistet werden, in der dual F weitere 520 Stunden (von denen allerdings 120 Stunden in die FOS 12 verlagert werden können).

Unterrichtsorganisatorisch stellt sich die Aufteilung zwischen Praktikum und Schule im zweiten Halbjahr so dar, dass Schüler\*innen in der BFS dual F an drei Tagen pro Woche im Praktikumsbetrieb sind und Schülerinnen in der BFS dual B an einem Tag.

12. Ist es erforderlich bis Schuljahresbeginn einen Praktikumsvertrag vorzulegen?

Nein, ein Praktikumsplatz muss als Aufnahmevoraussetzung nicht vorliegen.

13. Unterstützt die Schule bei der Praktikumsuche?

Die BBS Cora Berliner arbeiten seit Jahrzehnten eng und vertrauensvoll mit Ausbildungsbetrieben zusammen. Daher wissen wir, welcher Betrieb sich für welches Praktikum gut eignet. Diese Kontakte geben wir an unsere Schüler\*innen weiter und unterstützen darüber hinaus individuell bei der erfolgreichen Praktikumsuche.